

für vollständige Befreiung und den sozialen Fortschritt unserer Völker, vorn gemeinsamen Kampf gegen die Kräfte des Imperialismus, Zionismus, der Reaktion und des Rassismus.

In diesem Kampf stehen Ihr Land und Ihre Partei fest an der gerechten Seite der Völker.

Wir richten aufmerksam unseren Blick auf die Ergebnisse Ihres Parteitages.

Wir und alle Revolutionäre in der Welt sind hinsichtlich seines Erfolges optimistisch, versichern Sie der Solidarität aller revolutionären, friedliebenden und antiimperialistischen Kräfte.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um unsere hohe Wertschätzung auszudrücken für die ehrenhafte Unterstützung, die Ihre Partei unserem jemenitischen Volk und unseren arabischen Völkern im Kampf gegen Imperialismus und Zionismus gewährt.

Es lebe die jemenitische Freundschaft mit der DDR!

Ali Nasser Mohammed

Generalsekretär des ZK der JSP

TAGUNGSLEITER ALFRED NEUMANN: In der Diskussion spricht jetzt Genosse Heinz Wudy, Jugendbrigadier, VEB Straßen- und Tiefbaukombinat Suhl. Danach folgt Genosse Hans-Joachim Lauck.

HEINZ WUDY, *Jugendbrigadier in der „FDJ-Initiative Berlin“, VEB Straßen- und Tiefbaukombinat Suhl*: Lieber Genosse Erich Honecker! Liebe Genossinnen und Genossen! Als Bauarbeiter und Jugendbrigadier in der „FDJ-Initiative Berlin“ des VEB Straßen- und Tiefbaukombinat Suhl stimme ich der vom Genossen Willi Stoph in seinem Referat begründeten Direktive des X. Parteitages zum Fünfjahrplan für die Entwicklung unserer Volkswirtschaft in den Jahren 1981 bis 1985 zu. (Beifall.) Man braucht nicht aus Berlin zu sein, um sich als Berliner Bauarbeiter zu fühlen. (Beifall.) Seit dem 19. Juli 1976 bin ich ununterbrochen in der FDJ-Initiative tätig und auf den Baustellen Berlins sozusagen bereits ein alter Hase. (Beifall.) So tragen zum Beispiel bisher 22 Kilometer Kabeltrasse für die Deutsche Post und 11,2 Kilometer Heiztrasse in mehreren Berliner Stadtbezirken und natürlich vor allem auf dem größten Wohnungsbaukomplex unserer Republik, in Berlin-Marzahn, unsere Tiefbauer-Handschrift.

In unserer Arbeit wollen wir unseren Genossen und Kollegen Bauarbeitern in Suhl in keiner Weise nachstehen. Deshalb ist unser festes Prinzip, stets gute Qualitätsarbeit zu leisten, exakt die Termin- und Vertragstreue einzuhalten, um so einen würdigen Beitrag zur Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zu vollbringen.

Daß Bauen Probleme mit sich bringt, auf den Großbaustellen sowie beim Eigenheimbau, ist bekannt. Mancher Termin wird vorgezogen, unvorhergesehene Arbeit